

Global Health in der medizinischen Ausbildung an der Universität Heidelberg

Das Institut für Public Health möchte die Kursangebote für Medizinstudenten zum Thema Global Health zusätzlich zum bereits existierenden Wahlfach "Global Health" um ein breites Spektrum erweitern.

Nach erfolgreicher Belegung von 4 Kursen der freien Wahl kann das „Zertifikat in Global Health“ erlangt werden.

Manche der Kurse sind extra für Medizinstudierende angelegt, andere wiederum sind Teil des existierenden Masterstudienganges oder der Entwicklungshilfekurse und nur begrenzt für Medizinstudierende offen. Die meisten Kurse sind auf Englisch, was den Vorteil bietet, sich auch sprachlich auf den Einsatz im (meist) englischsprachigen Ausland vorbereiten zu können.

Übersicht:

I Kurse extra für Medizinstudierende:

- 1. Wahlfach Global Health (Dr. Sabine Gabrysch)**
- 2. Vorbereitungskurs für eine Famulatur/ ein PJ-Tertial in einem Entwicklungsland (Dr. med. Florian Neuhann und Mercator Professor Dr.med. Annelies Wilder-Smith)**
- 3. Tropenmedizin in Klinik und Praxis (Mercator Professor Annelies Wilder-Smith)**

II Kurse innerhalb des Masterstudienganges "International Health":

- 1. "Health and Human Rights"**
- 2. "Introduction to International Health and Health Systems"**
- 3. "Determinants of Health":**
- 4. "Health Policy, Health Economics, Evaluation"**
- 5. "Disease Control: Policies and Strategies"**
- 6. "Public Health and Disasters"**

I Kurse extra für Medizinstudierende:

Kurse NUR für Medizinstudenten, auf Deutsch und/oder Englisch, etwa 15-30 Studenten:

1.) Wahlfach Global Health:

Koordinatorin: Dr. Sabine Gabrysch.

Termine: einmal pro Semester, jeweils 2 Wochenenden, Ankündigung auf Moodle

Lernziele:

Erfolgreiche Absolventen des Kurses

- haben einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und Rahmenbedingungen von Global Health sowie verschiedene Gesundheitssystemen
- kennen die Rolle internationaler Institutionen, Organisationen und Abkommen und können beispielhaft Zusammenhänge zur lokalen und globalen Gesundheitssituation darstellen
- kennen die globale Verteilung von Krankheiten, Gesundheitsindikatoren, sowie soziale und grenzüberschreitende Determinanten der Gesundheit
- können valide Informationen zu Global Health-Themen recherchieren, bewerten und im jeweiligen Kontext interpretieren
- verstehen die besondere Rolle des Arztes zur Erhaltung von Gesundheit und Vermeidung von Krankheit über rein medizinisch-kurative Aspekte hinaus
- können Möglichkeiten benennen, sich als Gesundheitsadvokat, insbesondere für vulnerable Bevölkerungsgruppen, zu betätigen

2.) Vorbereitungskurs für eine Famulatur/ ein PJ-Tertial in einem Entwicklungsland:

Koordinatoren:

Dr. med. Florian Neuhann und Professor Dr.med. Annelies Wilder-Smith

Termine: **19.-21. Dezember 2011**

Lernziele:

Erfolgreiche TeilnehmerInnen

- wissen um die Notwendigkeit von Präventivmaßnahmen: Reisemedizinische Beratung, Impfungen und Malariaphylaxe, Rückkehrer-Untersuchung.
- sind vorbereitet auf den möglichen Kulturschock in ihrem Einsatzland.
- kennen häufige Erkrankungen und wissen wie Diagnostik ohne die üblichen bildgebenden Verfahren oder Labormedizin betrieben werden kann – Medizin in den Tropen (im Gegensatz zu ‘Tropenmedizin’).
- kennen die Grundzüge des öffentlichen Gesundheitswesens und der Entwicklungszusammenarbeit.
- bekamen einen Einblick in die Erfahrungen anderer Studenten.

(keine bestimmten Voraussetzungen! Eine abgeschlossene Vorklinik wird jedoch bevorzugt!)

3.) Tropenmedizin in Klinik und Praxis

Koordinatorin: Mercator Professor Annelies Wilder-Smith

Termine: Wochenendkurs: **21 Januar 2012**

Lernziele:

Erfolgreiche TeilnehmerInnen:

- kennen Differenzialdiagnosen fieberhafter Erkrankungen in den Tropen: Malaria, Durchfallerkrankungen, Parasitäre Erkrankungen.
- sind mit den wichtigsten Inhalten der tropischen Dermatologie vertraut.
- konnten ihr Wissen in Fallstudien klinischer Tropenmedizin praktisch anwenden.

Zwingende Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Bakteriologie/Virologie/Infektiologie.

II Kurse innerhalb des Masterstudienganges "International Health":

maximal ZWEI Medizinstudierende pro Kurs:

1.) "Health Policy, Health Economics, Evaluation":

8.12.2011 – 16.12.2011

Learning Objectives

At the end of this module, students will be able to:

- Describe key milestones of health policy development of the last decades
- Explain the relationship between health policy and the health status of a population
- Identify major stakeholders in policy development for low and middle income countries
- Explain basic health economic principles and understand more complex economic concepts and evaluation methods
- Discuss the fundamental concepts of health care financing including health insurance systems
- Identify situations where it is appropriate to use market-based or public/collective systems to provide health care services
- Understand the financial management cycle

2.) "Disease Control: Policies and Strategies"

23.01.2012-03.02.2012

Learning Objectives

By the end of the course participants should be able to:

- Explain the composition, distribution, determinants and future projections of the global and regional burden of disease
- Examine the role of surveillance in disease control
- Explain the differences between control of diseases and eradication of diseases
- Critically analyse the application of disease control principles using different strategies and approaches such as Primary Health Care, inter-sectoral collaboration, multi-disciplinary approaches & community participation
- Identify strengths and weaknesses of recent policies and developments in the control of a number of endemic and epidemic diseases
- Explore policies and developments in the eradication of selected diseases
- Critically apply new strategies for health promotion and disease control

- Analyse the role of formal and informal health services in disease control

3.) "Public Health and Disasters"

07.05.2012-18.05.2012

The course aims at improving participants understanding of the health systems and health care needs in both natural disasters (e.g. floods, earthquakes) and complex emergencies (i.e. armed conflicts).

At the end of the course, participants should be able to:

- Explain the health and health systems impacts of disasters
- Explain the importance of addressing gender based violence and mental health impacts
- Differentiate between natural disasters and complex emergencies in terms of health impacts and needs
- Apply rapid needs assessment methods and prioritization in disaster situations
- Use strategic and operational planning and health management tools in disasters
- Apply epidemiological methods in disaster situations
- Explain the driving forces and determinants of and determinants of inter-agency coordination in the field
- Develop a concept for development-oriented humanitarian aid and mainstreaming preparedness in development policies
- Identify methods for quality assurance and minimum standard setting in humanitarian aid
- Handle socio-cultural aspects in the field appropriately



ANMELDUNG:

bei Frau Hilde Gold: eh.kurs@urz.uni-heidelberg.de

Voraussetzungen:

- starkes Interesse an Global Health
- Wunsch, in einem Entwicklungsland zu arbeiten
- sehr gutes Englisch
- eventuell Interesse, eine Doktorarbeit in Public Health oder International Health durchzuführen
- Motivationsbrief
- Empfehlungsschreiben von einem Dozenten (nur nötig für die Teilnahme an Kursen des Masterstudienganges ‚International Health‘)

Zusätzlich gibt es ein Angebot für **MedizinstudentInnen aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die zur Zeit in Deutschland studieren:** Im Rahmen des DAAD-Ärzteprogramms (jetzt DAAD-PAGEL) führt das Institut für Public Health, Universität Heidelberg, Wochenendseminare zu speziellen Themen im Bereich "Gesundheit in Entwicklungsländern" durch. Diese Seminare dienen der Ergänzung der universitären Ausbildung sowie zur persönlichen und fachlichen Orientierung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung in der Tagungsstätte sowie die Reisekosten werden vom DAAD übernommen. Mehr Information unter: <http://www.ukl-hd.de/ph/aerzteprogramm>
info.arztprogramm@uni-heidelberg.de